

Sie lassen sich die Butter nicht vom Brot nehmen

Wünsche-Azubis leiten drei Tage lang „ihren“ Backshop

- **Gemeinsame Verantwortung: alle Aufgaben fest in Azubi-Hand**
- **Gemeinsames Erfolgserlebnis: junge Leute überzeugen als Team**

Gaimersheim, 8. März 2018. Sie backen für ihre Kunden und beraten sie im persönlichen Gespräch. Sie arrangieren ofenfrische Leckereien in der gläsernen Auslage und im Brotregal. Und sie gestalten die täglichen Einsatzpläne für ihr Team selbst. Unter dem Motto „Chef für drei Tage – Wünsche-Auszubildende kriegen das gebacken“ übernehmen insgesamt 21 Auszubildende vom 6. bis zum 8. März 2018 eigenverantwortlich alle Aufgaben des Wünsche-Backshops im EDEKA-Markt Wendler in der Theresienstraße in der Ingolstädter Innenstadt. „Dies ist bereits unser vierter Azubi-Backshop“, berichtet der Backstube Wünsche-Geschäftsführer, Alexander Hippach. „Hier können unsere Nachwuchskräfte zeigen, was sie drauf haben, wertvolle Eindrücke sammeln und als Team überzeugen.“ Aktuell sind 60 der insgesamt rund 70 Wünsche-Azubis im Verkauf tätig.

Vom 1. bis zum 3. sind sämtliche Lehrjahre in der Filiale vertreten. Alle anfallenden Tätigkeiten und Herausforderungen bewältigen die Wünsche-Azubis in diesen Tagen selbst. Neben der Warenpräsentation und dem direkten Kundenkontakt gehören auch die bedarfsgerechte Bestellung von Backwaren, das Zubereiten von Snacks oder die Kassenabrechnung dazu. Da hilft es, dass einige der 16- bis 20-Jährigen bereits Erfahrungen aus den Projekten der Vorjahre mitbringen. „Die Idee ist“, so Alexander Hippach, „dass sich unsere Verkaufstrainer und Betreuer so wenig wie möglich in den Ablauf einmischen“. Sie stünden aber als Ansprechpartner im Hintergrund bereit.

Für die frischgebackenen Chef-Azubis auf Zeit bringt das Projekt „Azubi-Backshop“ einen speziellen Motivationsschub mit sich: „Die jungen Leute freuen sich auf diese Aufgabe, weil sie an der Seite ihrer Azubi-Kollegen Verantwortung übernehmen“, erläutert Alexander Hippach. „Zudem eröffnen sich ihnen neue Perspektiven. Denn sie erleben, wie komplex die Organisation des Tagesgeschäfts in einem unserer Backshops ist.“ Zahlreiche Kunden besuchen EDEKA Wendler in der Theresienstraße täglich. „Da wird’s ihnen sicher nicht langweilig hinter der Bedientheke“, sagt der Wünsche-Chef mit einem Augenzwinkern.

Gemeinsam arbeiten, gemeinsam feiern

Als Erinnerung an die drei heißen Tage im „eigenen“ Backshop wurde an Tag 2 des Wünsche-Projektes ein „Azubi-Movie“ gedreht. Den krönenden Abschluss bildet am Nachmittag des dritten Tages eine gemeinsame Feier im Ingolstädter „Le Café“. Mit gutem Essen, in gemütlicher Runde, zu der neben den Azubis natürlich auch die teilnehmenden Trainer Klaus Böck und Michaela Jäger, die Filialbetreuerin Melanie Bienia sowie die Regionalleiter und die Geschäftsleitung der EDEKA-Tochter Wünsche eingeladen sind.

Reinschnuppern ausdrücklich erwünscht

Im Frühjahr beginnt sie dann wieder, die Bewerbungsphase um einen Ausbildungsplatz. Und damit sich Schülerinnen und Schüler bereits heute ein Bild davon machen können, warum die Arbeit in den Wünsche-Backstuben interessant und spannend ist, wurden wieder einige Klassen unterschiedlicher Schulen zum „Azubi Backshop“-Projekt eingeladen. Sie erhielten vor Ort die Möglichkeit, Auszubildende und Verantwortliche zu treffen und sich über die beruflichen Perspektiven bei der Backstube Wünsche GmbH zu informieren.

Backstube Wünsche im Überblick

Die Backstube Wünsche GmbH mit Sitz in Gaimersheim bei Ingolstadt zählt mit einem Jahresumsatz von mehr als 95 Millionen Euro zu den führenden Anbietern von Backspezialitäten. Das Unternehmen gehört

als 100-prozentige Tochtergesellschaft zum Unternehmensverbund der EDEKA Südbayern und bietet Arbeitsplätze für insgesamt rund 1.950 Menschen, darunter etwa 80 Azubis. Aus den Produktionsstandorten Gaimersheim und Kolbermoor versorgt das Unternehmen rund 280 Filialen, das unternehmenseigene Restaurant Sitt & Satt sowie ein Café. Als erster Bäckerbetrieb Bayerns hat die Backstube Wünsche GmbH die Auszeichnung „Geprüfte Qualität Bayern“ erhalten und wurde 2017 mit dem Bayerischen Staatsehrenpreis für das Bäckerhandwerk ausgezeichnet.

EDEKA Südbayern im Überblick

Die EDEKA Handelsgesellschaft Südbayern mbH mit Sitz in Gaimersheim bei Ingolstadt ist mit einem Gesamtjahresumsatz von mehr als 3,85 Milliarden Euro im Jahr 2016 die Nummer Eins unter den Einzelhandelsunternehmen im südbayerischen Raum. Zum Unternehmen gehören auch die Produktionsbetriebe Südbayerische Fleischwaren GmbH und die Backstube Wünsche GmbH. Einschließlich der selbständigen Einzelhandelsbetriebe bietet der Unternehmensverbund EDEKA Südbayern Arbeitsplätze für insgesamt rund 25.000 Menschen, darunter etwa 1.450 Auszubildende. Aus seinen Logistikzentren in Eching, Gaimersheim, Landsberg/Lech, Straubing und Trostberg versorgt das Unternehmen rund 1.400 EDEKA-Märkte mit hochwertigen Lebensmitteln. 1.015 der Super- und Verbrauchermärkte werden durch rund 750 selbständige Einzelhändlerinnen und Einzelhändler geführt. Die übrigen werden von vier 100-prozentigen Tochtergesellschaften der EDEKA Südbayern in Eigenregie betrieben (Neukauf Südbayern GmbH, NK Südfilialen GmbH, EDEKA SB-Warenhausgesellschaft Südbayern mbH, Marktkauf Südbayern GmbH).

Kontakt Pressestelle EDEKA Südbayern:

Christian Strauß und Regina Jud
Ingolstädter Str. 120
85080 Gaimersheim
Tel.:+49 (08458) 62-175 / 772
Fax:+49 (08458) 62-500
E-Mail: pressestelle.suedbayern@edeka.de